

Grundschnitt für ein Calico-Hemd

benötigte Maße:

Brustumfang	am breitesten Teil des Brustkorbes locker gemessen
Armumfang	bei angespanntem Muskel am Oberarm gemessen
Rumpflänge	Hals bis Hüfte = Hemdlänge
Spannweite	Abstand zwischen den Handgelenken, von einem Handgelenk über Schultern und Nacken zum anderen gemessen bei angewinkelten Armen
Halsumfang	locker gemessen
Handgelenkumfang	locker messen

Version **A** = lose sitzend

Version **B** = weit

Jetzt ein bißchen Rechnerei. Erst die Werte auf dem Bruchstrich ermitteln, dann durch 2 teilen. Bitte entweder nur mit A oder nur mit B:

$$\frac{\text{Brustumfang} + (\text{A: } 1/6 \text{ Brustumfang}) (\text{B: } 1/4 \text{ Brustumfang})}{2} = \text{Rumpfbreite}$$

$$\frac{\text{Armumfang} + (\text{A: } 1/3 \text{ Armumfang}) (\text{B } 1/2 \text{ Armumfang})}{2} = \text{Ärmelbreite}$$

$$\text{Rumpflänge} = \text{Hemdlänge}$$

$$\frac{\text{Spannweite minus Rumpfbreite}}{2} = \text{Ärmellänge}$$

$$\frac{\text{Halsumfang}}{3} = \text{Durchmesser Halsausschnitt}$$

Handgelenkumfang + Übertritt (zwischen 5+8 cm je nach Geschmack) = fertige Länge

Die Schlitzlänge in der Hemdmittle sollte mindestens so lang sein, daß der Kopf locker durch die Öffnung paßt. 20 cm sind meistens genug.

Schlitzlänge in der Ärmelnaht sind ca 7 cm.

Rechenbeispiel

<i>Brustumfang</i>	<i>119 cm</i>
<i>Armumfang</i>	<i>36 cm</i>
<i>Rumpflänge</i>	<i>86 cm</i>
<i>Spannweite</i>	<i>150 cm</i>
<i>Halsumfang</i>	<i>45 cm</i>
<i>Handgelenkumfang</i>	<i>20 cm</i>

Version A - Rumpfbreite: $\frac{119+19,8}{2} = \frac{138,8}{2} = 69,4 \text{ cm}$

Version B - Rumpfbreite: $\frac{119 + 29,75}{2} = \frac{148,7}{2} = 74,3 \text{ cm}$

Version A - Ärmelbreite: $\frac{36 + 12}{2} = \frac{48}{2} = 24 \text{ cm}$

Version B - Ärmelbreite: $\frac{36 + 18}{2} = \frac{54}{2} = 27 \text{ cm}$

Rumpflänge = 86 cm

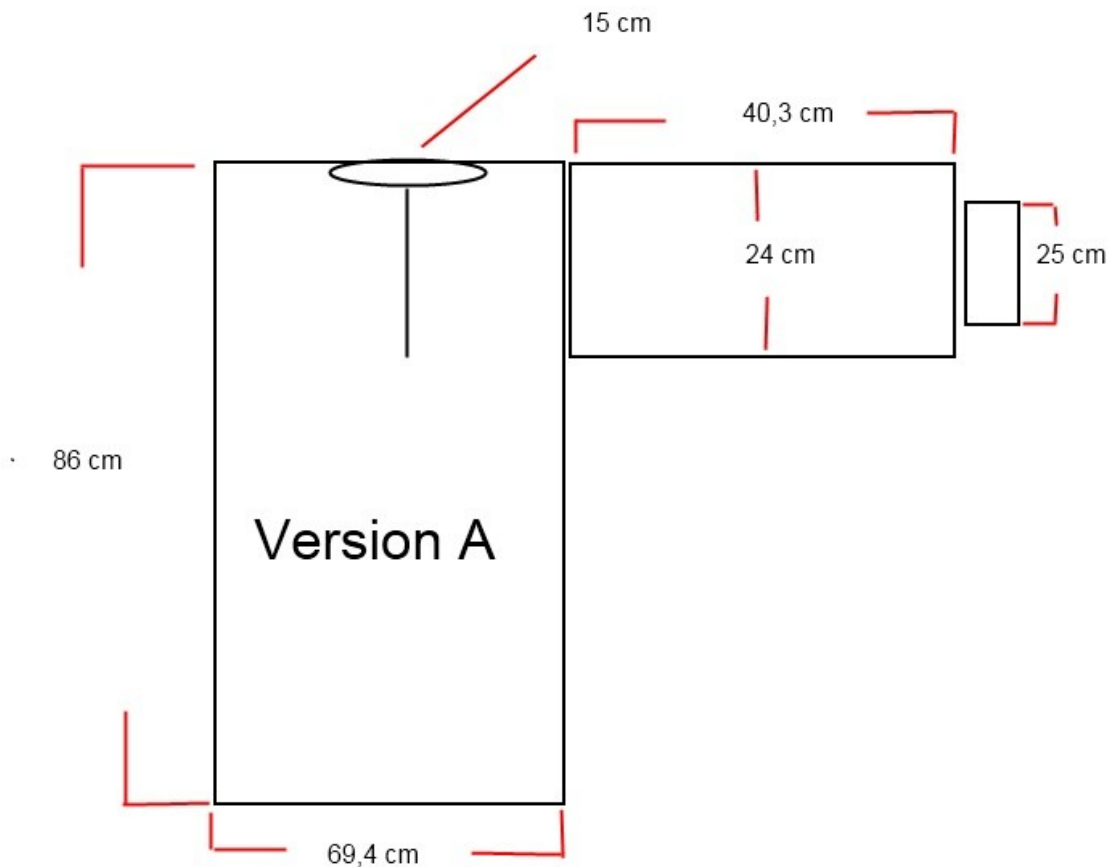
Version A - Ärmellänge = $150 - 69,4 = \frac{80,6}{2} = 40,3 \text{ cm}$

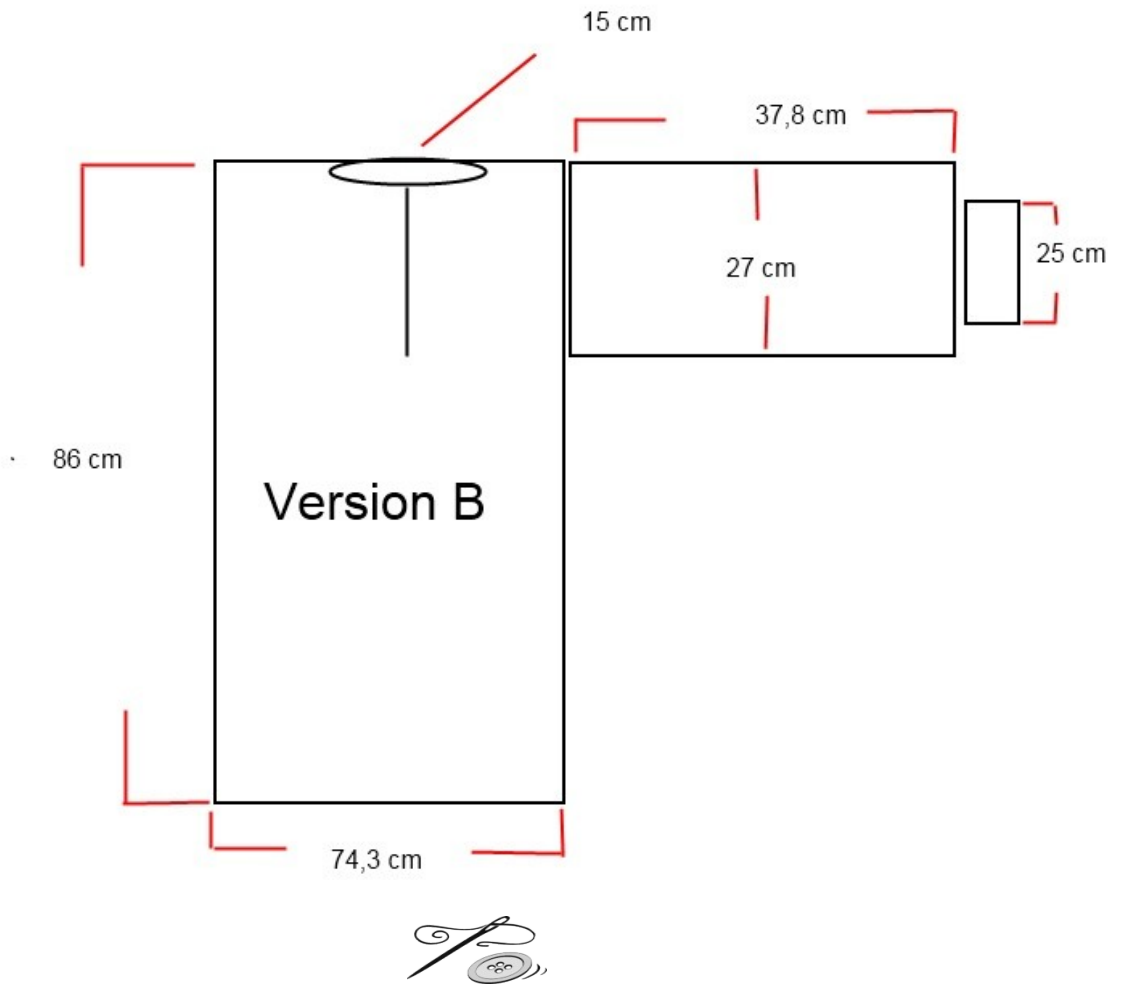
Version B - Ärmellänge = $150 - 74,3 = \frac{75,7}{2} = 37,8 \text{ cm}$

Durchmesser Halsausschnitt = $\frac{45}{3} = 15 \text{ cm}$

fertige Länge Manschette = $20 + 5 = 25 \text{ cm}$

Das ergibt folgende Maße:





Zugeschnitten werden folgende Teile nach den oben ermittelten Maßen und mit zusätzlicher Nahtzugabe:

1.

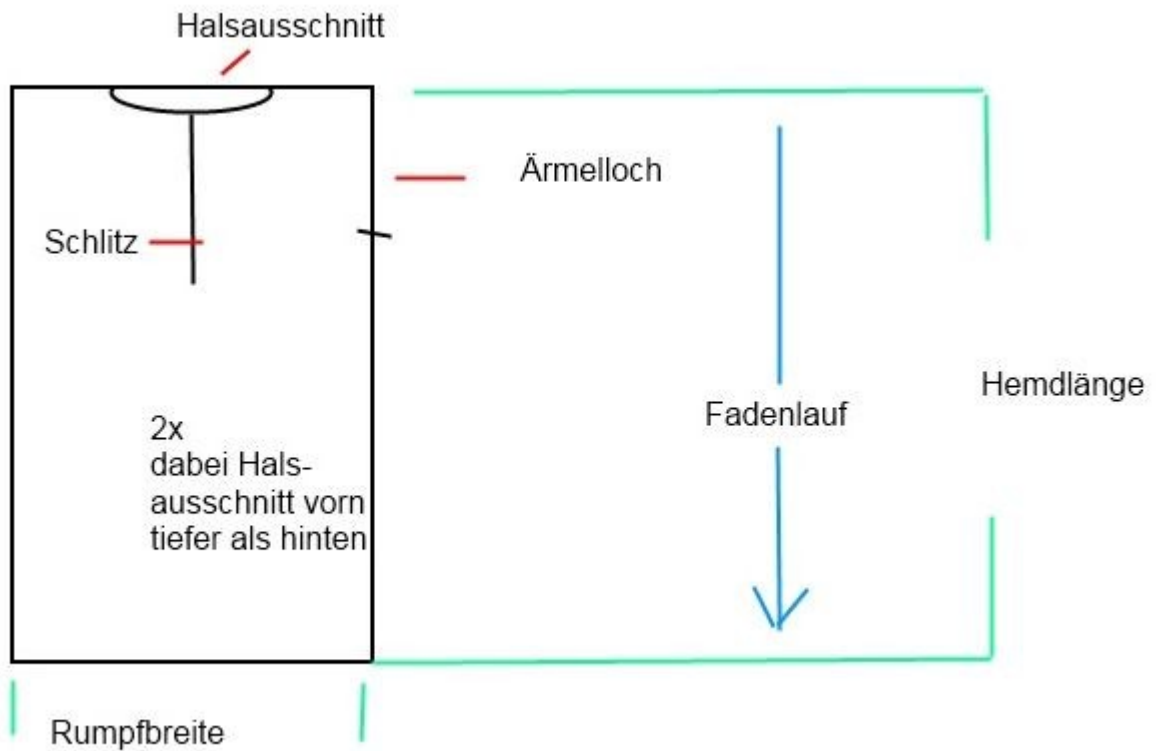


Abbildung 1: Hemd

Wie in Abbildung 1: Hemd, 2x. Im vorderen Teil wird der Halsausschnitt etwas tiefer als im hinteren, Schlitz in der Mitte des Halsausschnittes nicht vergessen.

2.

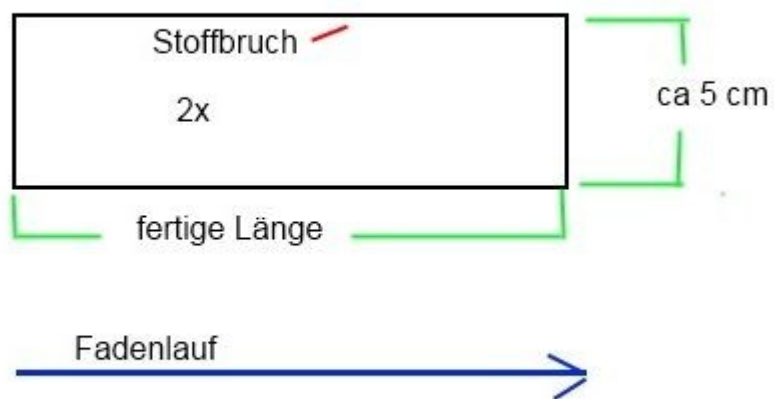


Abbildung 2: Manschette

Wie in Abbildung 2: Manschette 2x,

3.

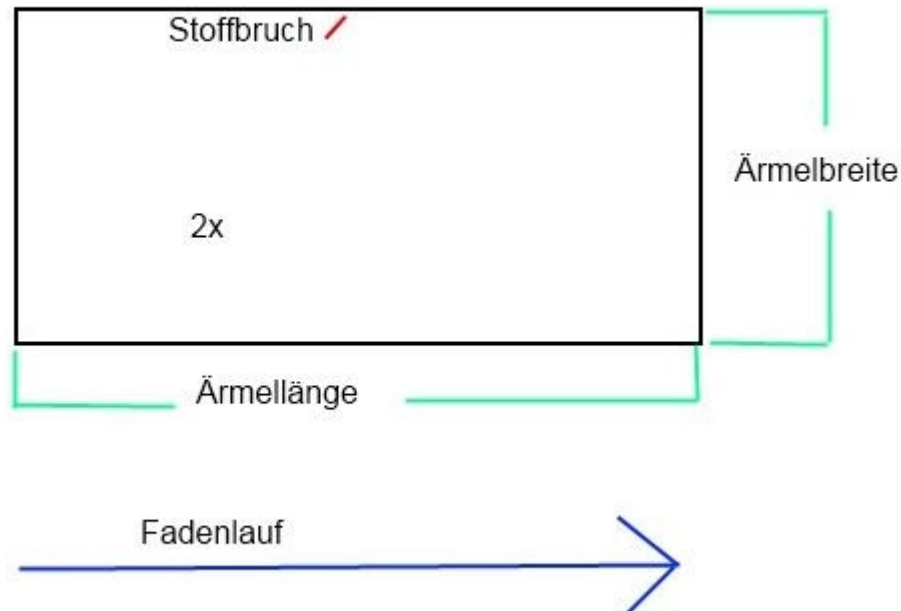
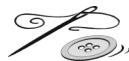


Abbildung 3: Ärmel

Wie in Abbildung 3 den Ärmel 2x im Stoffbruch zuschneiden.



Jetzt geht's ans Nähen.

Die Seitennähte des Hemdes schließen, dabei oben rechts und links die Löcher für die Ärmel offen lassen. Hat das Ärmelloch die ermittelte Ärmelbreite, wird der Ärmel glatt eingesetzt. Ist das Ärmelloch etwas schmaler, wird der Ärmel etwas angekraust beim Einsetzen. Der Oberarm sollte aber auf jeden Fall bequem hindurch passen.

Die Schulternähte schließen, dabei den Halsausschnitt offen lassen. (Hier: Maß jeweils ab Mitte nach rechts und links). In der vorderen Mitte den Schlitz einschneiden.

Die Ärmelnähte schließen, dabei an einer Seite je 7 cm offen lassen und diesen Schlitz schmal säumen. Ärmel an der Seite mit dem Schlitz locker auf Handgelenkweite einkräuseln. Die Manschette links auf links zusammenlegen, mit Vlieseline verstärken und an den Schmalseiten absteppen, wenden. Manschette an den Ärmel ansetzen, dabei auf den Übertritt achten! (Von vorn betrachtet ist der Übertritt der Manschette vorn am Ärmel und wird nach hinten geknöpft, es gibt also einen rechten und einen linken Ärmel!!) Knopfloch in den Übertritt arbeiten (normalerweise 1, bei sehr breiten Manschetten 2) und Knopf annähen. Wenn beide Ärmel soweit fertig sind, Ärmel in das Hemd einsetzen und zwar so, daß der Übertritt nach hinten verläuft und die Ärmelnaht auf die

Seitennaht stößt.

Halsschlitz versäubern, entweder mit einem Schlitzbeleg (dabei ggf. Schlaufen für die Knöpfe mit festnähen) oder 2 Belegen ähnlich der Manschette.

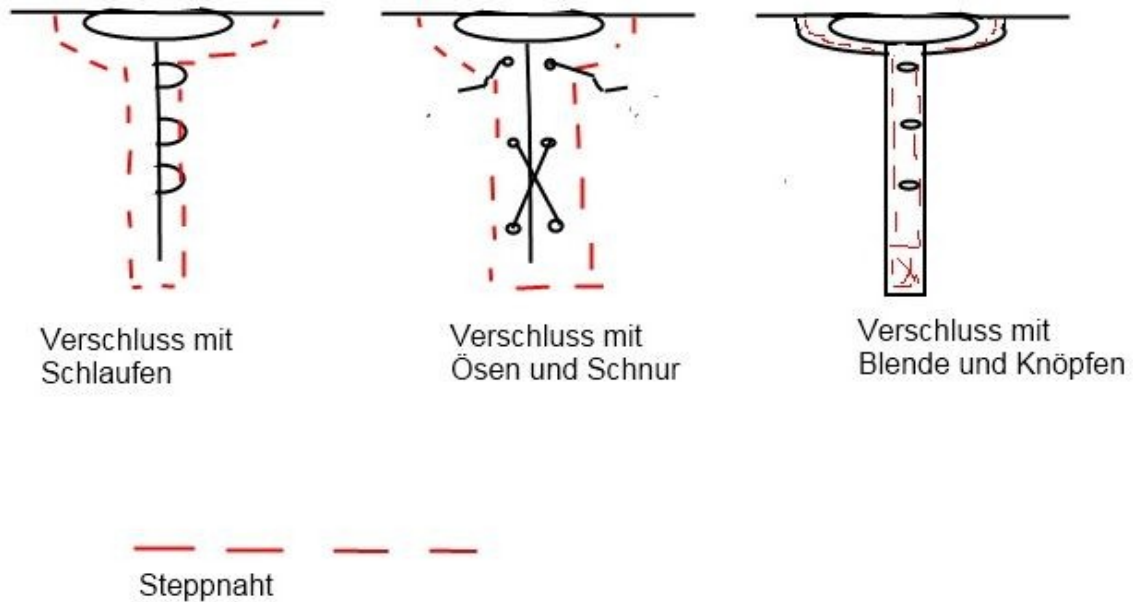


Abbildung 4: Halsausschnittvarianten

Hemd anprobieren und Halsausschnitt ggf. anpassen. Halsausschnitt wie mit einer Manschette versäubern. Das wird dann ein kleiner Stehkragen. Auch hier sollte der Stoff mit Vlieseline verstärkt sein. Man kann natürlich auch einen Umlegekragen annähen. Die Maß des Stehkragens bzw. Umlegekragens ergeben sich aus der Größe der Halsöffnung.

Manschetten, Kragen und Schlitz vorn an den Kanten knapp absteppen. Im Halsschlitz ggf. Knopflöcher arbeiten und Knöpfe annähen. Oder auf beiden Seiten des Schlitzes Knopflöcher oder Metallösen einarbeiten (ungerade Zahl) und Bindeband oder Lederschnur durchziehen.

Untere Hemdkante säumen. Alle Nähte mit Zick-Zack-Stich versäubern.

Fertig!